

Umweltzeichen für die Salzburger Waldorfschule

Die Stadt Salzburg hat nun ihre erste Umweltzeichen-Schule! Der Rudolf Steiner Schule Salzburg wurde am 16. September das Umweltzeichen in Wien im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft verliehen.

Global denken – lokal handeln

Zu Recht sind SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern der Salzburger Waldorfschule und UNESCO-Schule stolz auf diese Auszeichnung, wird damit doch das hohe Engagement dieser Schule in Sachen Nachhaltigkeit in den Bereichen Umwelt, Gesundheit, Soziales gewürdigt. Der UNESCO-Schulreferent der Salzburger Waldorfschule, Michael Walter, meint dazu: „Nur wenn wir zu Hause, d.h. vor Ort in der Schule ökologisch handeln, sind wir als Schule glaubwürdig, wenn wir uns an internationalen Projekten wie etwa dem Schutz des Regenwalds beteiligen“.

Nachhaltigkeit ist ein Bildungsprinzip der Waldorfschulen

Die Erziehung zu eigenverantwortlichen, nachhaltig denkenden und handelnden Menschen steht an der Waldorfschule im Mittelpunkt. Die 13 österreichischen Waldorfschulen mit derzeit rund 2.500 SchülerInnen sind Privatschulen mit Öffentlichkeitsrecht und stellen somit eine anerkannte Ausbildung für Kinder und Jugendliche dar. Weltweit gibt es rund 1000 Waldorfschulen in mehr als 60 Staaten.

Angelika Lütkenhorst

Pressesprecherin für den Bund der Freien Waldorfschulen in Österreich